

# Social Engineering Angriffe verstehen und abwehren

Studiengang : MAS Cyber Security

## Erhebung der Affinität der Mitarbeitenden gegenüber der Social Engineering Thematik mittels Recherche und unpersönlicher und persönlicher Umfrage.

### Ausgangslage

Cyber Security ist ein wichtiger Bestandteil zum Schutz der Firmenassets, die im Wesentlichen aus vertraulichen Daten bestehen, welche unter keinen Umständen veröffentlicht werden dürfen, da es unter anderem um die Sicherheit der Schweiz geht. Wichtig sind nicht nur die technischen Schutzmechanismen, sondern auch die Berücksichtigung des Faktors Mensch. Die Mitarbeitenden sollen hinsichtlich ihrer persönlichen Möglichkeiten zur Gewährleistung eines angemessenen Informationsschutzes ausgebildet und geschult werden.

### Zielsetzung

Mittels einer Themenrecherche und anschliessender freiwilliger Mitarbeitenden-Umfrage sollte die Affinität der Mitarbeitenden gegenüber der Social Engineering Thematik erhoben und ausgewertet werden. Die Mitarbeitenden-Umfrage sollte sowohl unpersönlich (anonym), über eine grosse Anzahl Teilnehmer, wie auch persönlich mit einigen wenigen Interviews durchgeführt werden. Das Ergebnis der Umfrage soll dazu dienen, dedizierte Massnahmen zu definieren um die Mitarbeitenden Affinität zu steigern.

### Vorgehen

Zur Erreichung der Zielsetzung wurde zunächst eine Themenrecherche durchgeführt, welche dazu dienen sollte, herauszufinden, was alles zur Thematik des Social Engineering gehört. Darauf basierend wurden Real-Life-Cases erarbeitet, welche einige konkrete Szenarien zu den jeweiligen Themen illustrieren. Anhand dieser Real-Life-Cases wurde die Umfrage erstellt. Dabei wurden sowohl qualitative wie auch quantitative Fragen eingearbeitet. Qualitative Fragen können mittels Freiem Text beantwortet werden, wohingegen sich die Antwortmöglichkeiten bei quantitativen

Fragen auf eine Auswahl vorgegebener Antworten beschränken.

Die Umfrage wurde einerseits anonym mittels spezifischem Umfrage-Tool unter Einbezug der deutschsprachigen Mitarbeitenden, also sehr breit, durchgeführt. Andererseits wurden wenige persönliche Interviews durchgeführt, welche in der Auswertung jedoch auch anonym geführt werden.

Die Ergebnisse aus der Umfrage waren in Excel vorliegend. Die quantitativen Fragen konnten nach Antworten gefiltert und in einem Kuchendiagramm dargestellt werden. Die qualitativen Antworten wurden alle gelesen, analysiert und ihrem Wesen nach zusammengefasst. Einige spezielle Antworten wurden dabei als Zitate übernommen. Zuletzt habe ich jeweils meine persönliche Empfindung dazu geäussert und aufgezeigt welche Massnahmen ich ergreifen würde.

### Ergebnisse

Über das Umfrage-Tool haben durchschnittlich 964 Personen die Fragen beantwortet (höchste Anzahl: 1074, tiefste Anzahl: 569), was sehr erfreulich ist und zeigt, dass das Thema eine gewisse Brisanz hat. Die Ergebnisse zeigen, dass die Affinität der Mitarbeitenden gegenüber der Social Engineering Thematik im Großen und Ganzen vorhanden ist, jedoch gibt es punktuell Verbesserungspotenziale, für welche ich bereits in Form meiner persönlichen Empfindung Massnahmen vorgeschlagen habe. Nach Abschluss der Master Thesis werden diese in Zusammenarbeit mit der Informationssicherheitsorganisation der Firma diskutiert und gegebenenfalls umgesetzt.



Fabienne Danielle Gehret